

IN DIVENIRE | IM WERDEN – Junge Talente zum Saisonstart

60 Jahre zeitgenössische Kunst im deutsch-italienischen Kontext: Im Jahr ihres Jubiläums präsentiert die Frankfurter Westend Galerie zum Saisonstart der Frankfurter Galerien eine Ausstellung mit vier jungen Talenten aus Italien.

In Divenire | Im Werden versammelt künstlerische Positionen, die sich auf unterschiedliche Weise mit Prozessen der Veränderung, Wahrnehmung und Beziehung auseinandersetzen. Sie bewegen sich zwischen Sichtbarkeit und Auflösung, Mensch und Umwelt, Erinnerung und Projektion. Im Zentrum der gezeigten Arbeiten stehen Körper, Bild und Raum, die nicht als feste oder abgeschlossene Zustände erscheinen, sondern als Elemente eines kontinuierlichen Werdens. Übergänge werden dabei nicht nur thematisch sichtbar, sondern auch formal: in aufgelösten Konturen, in monochromen Verdichtungen, in sensiblen gestischen Spuren oder in überlagerten Bildschichten und Medien. Malerische und zeichnerische Prozesse treten dabei in Beziehung zueinander und werden selbst zu Trägern dieser Transformation.

In einem sozialen Kontext, der von Zersplitterung, Entwurzelung und fortschreitendem Kontaktverlust geprägt ist, beruht die Arbeit von **Diana Lupascu** auf der Idee, dass nichts als isolierte Entität existieren kann. In den Gemälden zeigt sich dies in vielschichtigen und fließenden Oberflächen. **Massimo Pugliese** erforscht die fragile, instabile Beziehung zwischen Mensch und Natur und lässt sich von *Sinopien* (Rötelvezeichnungen) inspirieren. In oft monochromen Arbeiten mit rauer, reliefartiger Textur skizziert er menschliche Figuren und Landschaften, die miteinander in Beziehung treten, sich überlagern oder gegenseitig verdrängen. Auf Leinwand oder Gebrauchstextilien schafft **Silvia Trampus** ein Geflecht aus Körpern und Gegenständen, die die Sinnlichkeit und das Chaos der Welt widerspiegeln. Aus der Malerei und der Musterung des Untergrunds entsteht dabei ein optisches und inhaltliches Zusammenspiel, das das Auge herausfordert. Der Malerei von **Alice Zeni** liegt die Reflexion über die sinnliche Erfahrung zugrunde. Die Bildflächen in ihrem Werk sind Kraftfelder, in denen sich blaue Materie ausbreitet wie Tinte in Wasser. Die Farbe Blau wirkt hier mit ihren zahlreichen metaphorischen Bedeutungsebenen.

Diana Lupascu, Silvia Trampus, Massimo Pugliese und Alice Zeni studierten an der Accademia di Belle Arti di Brera in Mailand bzw. führen ihre Studien dort fort. Die Ausstellung **In Divenire | Im Werden** wird in Zusammenarbeit mit Prof. Marco Casentini kuratiert.

Vernissage: Freitag, 4. September 2026, 18 – 21 Uhr

Ausstellungsdauer: 4. September – 30. Oktober 2026

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 – 13 Uhr, Donnerstag von 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

In Zusammenarbeit mit der Italienstiftung

Frankfurter Westend Galerie, Arndtstraße 12, 60325 Frankfurt am Main
Tel. +69 746752, www.div-web.de, galerie@div-web.de